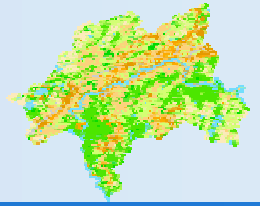
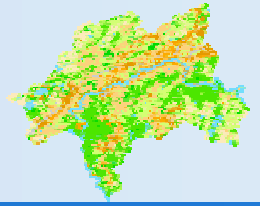
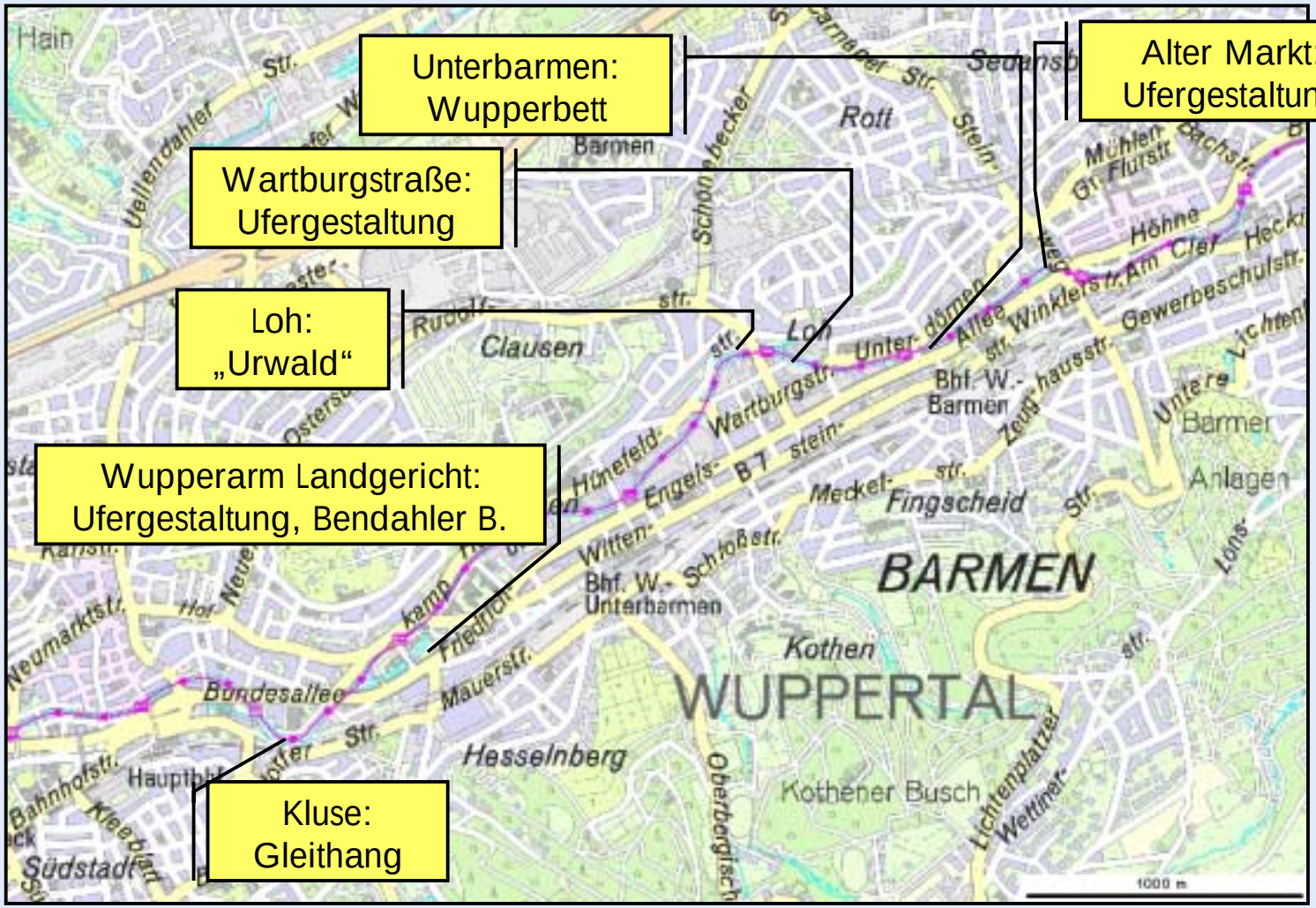


Ökologisches Maßnahmenkonzept Wupper

Sammlung von potenziellen Maßnahmen an der Wupper und Nebengewässer

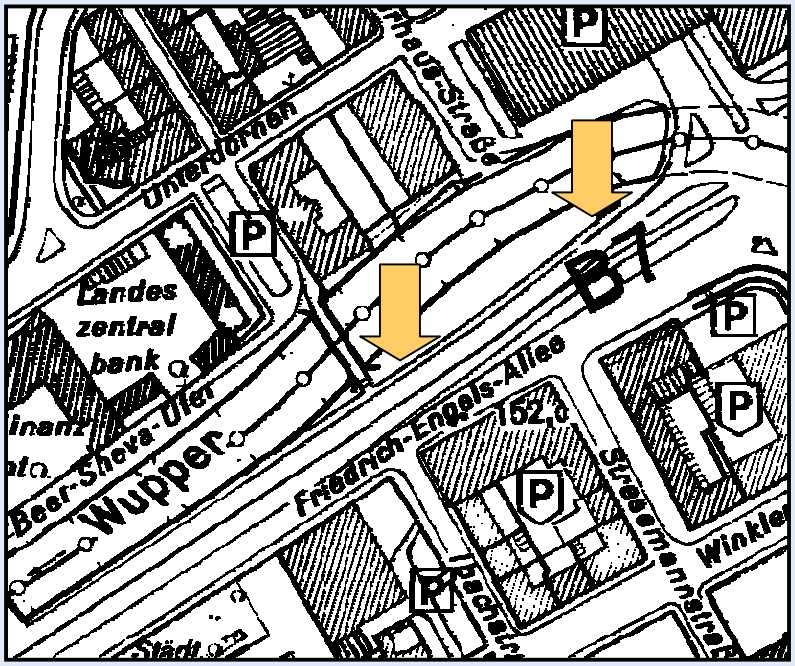
Übersichtskarte: Maßnahmen Wupper Teil 1





Übersichtskarte: Maßnahmen Wupper Teil 2

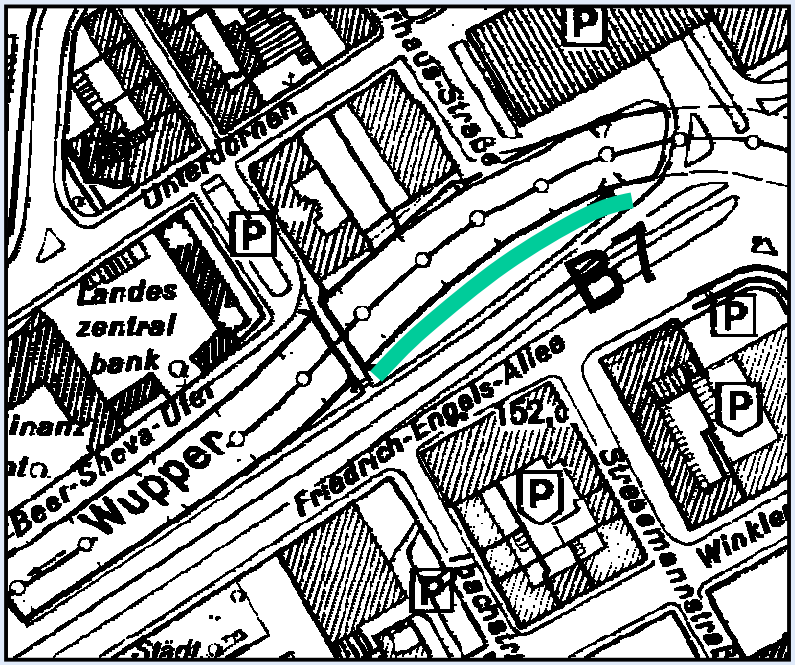
I Alter Markt: Ufergestaltung



Ausgangssituation:

Südlicher Uferbereich mit Berme, hoher Ufermauer und kleinem Park mit geringer Aufenthaltsqualität.
Steht in Konkurrenz zu einer Maßnahme im Zusammenhang mit der Kulturachse Barmen

I Alter Markt: Ufergestaltung

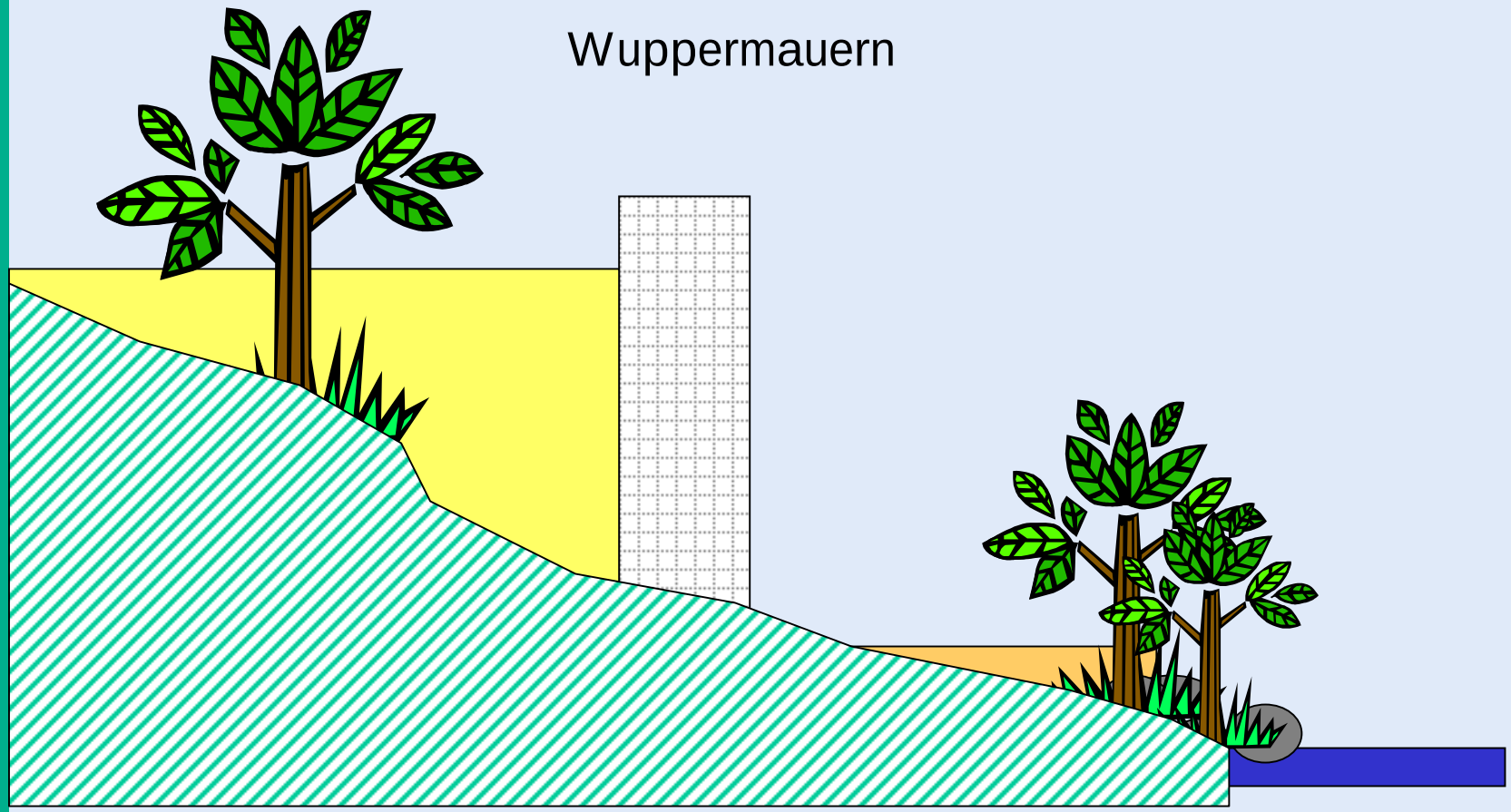


Maßnahmen:

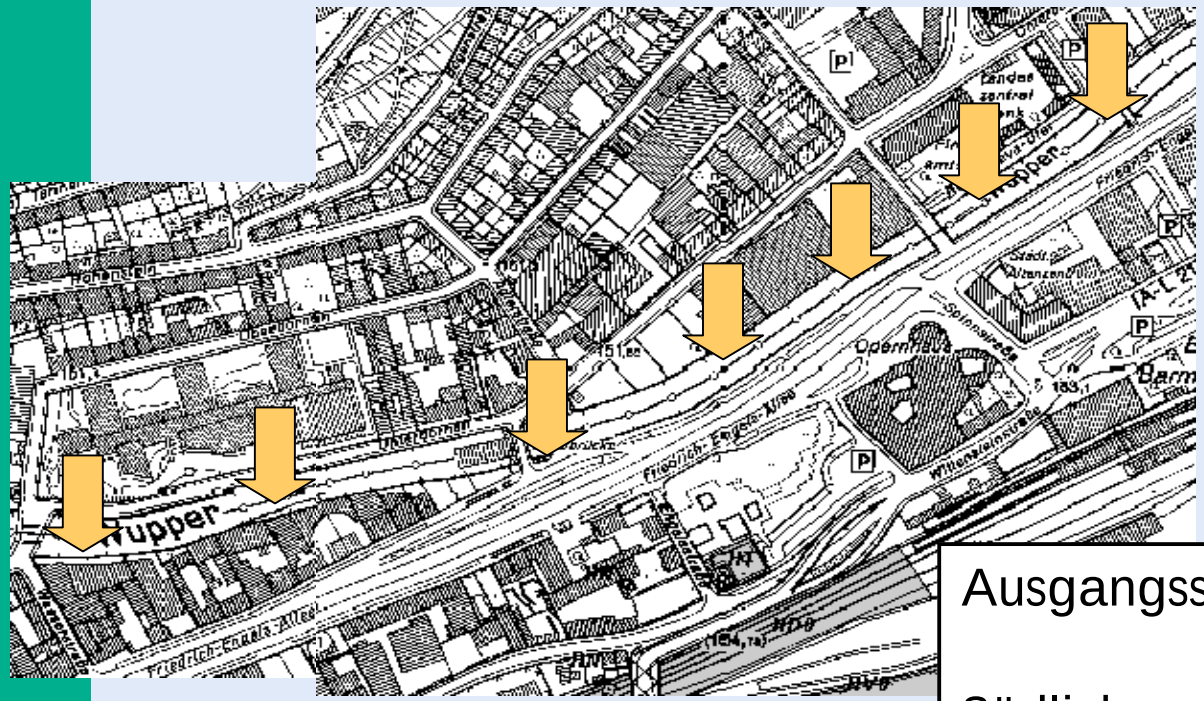
Abriss der südlichen Ufermauern und Gestaltung einer naturnahen Böschung. Initialbepflanzung zur Verschattung (Vermeidung Knöterichaufwuchs)

Kosten:
Ufergestaltung: 200-250 T€
Restriktionen durch Schwebebahnfundamente möglich

Prinzip-Skizze – vorher / nachher



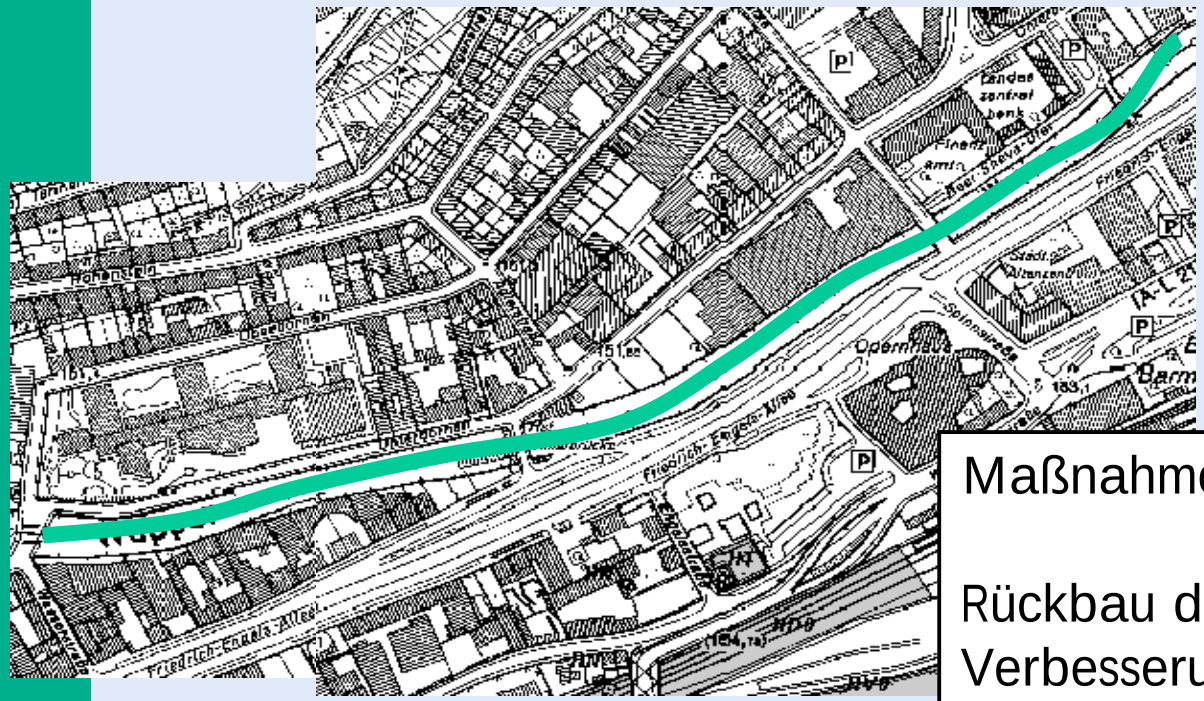
II Unterbarmen: Wupperbett



Ausgangssituation:

Südlicher und nördlicher Uferbereich mit Berme und hohen Ufermauern. Geringe ökologische Qualität.

II Unterbarmen: Wupperbett

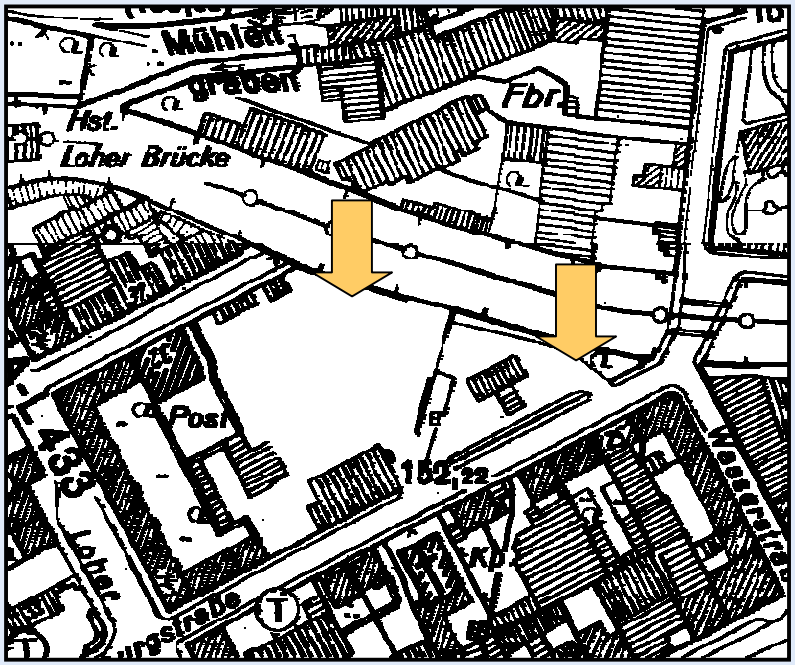


Maßnahmen:

Rückbau der Bermen (Südufer), Verbesserung der Laufdiversität, Abbruch Bermenabschluss (Nordufer), Steinstickung.

Kosten:
Ufergestaltung: 220.000 T€

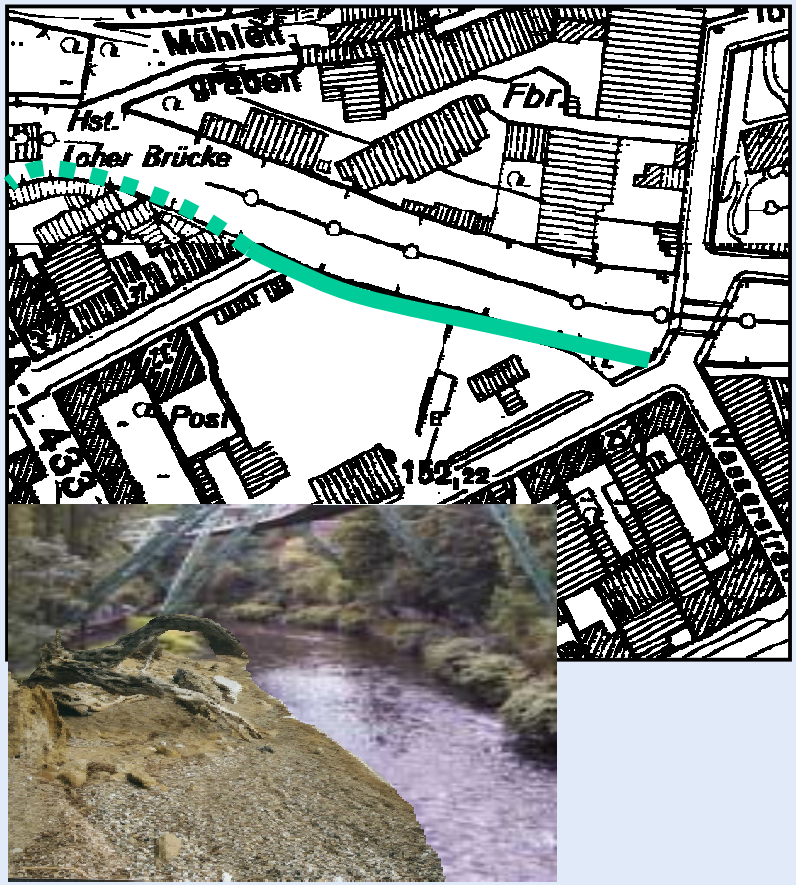
III Wartburgstr.: Ufergestaltung



Ausgangssituation:

Brachfläche mit westlich angrenzendem Sanierungsgebiet, hohe Ufermauer, keine ökologische Funktion

III Wartburgstr.: Ufergestaltung

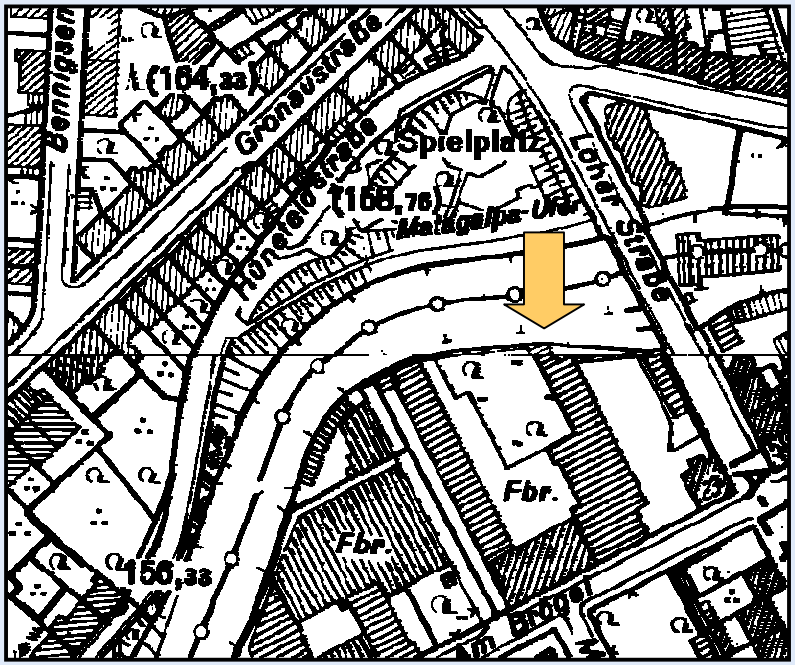


Maßnahmen:

Abriss der südlichen Ufermauern und Gestaltung einer naturnahen Böschung. Initialbepflanzung zur Verschattung (Vermeidung Knöterichaufwuchs

Kosten:
Ufergestaltung: 250-300 T€
Erweiterung bis Loher Brücke + 200 T€
Restriktionen durch Schwebebahnfundamente und Fernwärmeleitung möglich

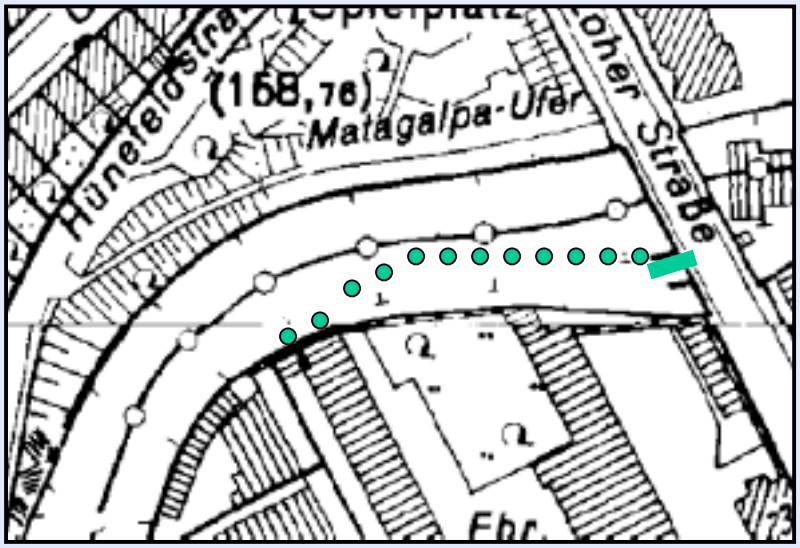
IV Loh: „Urwald“



Ausgangssituation:

Gleithang des Loher Bogens mit bereits hohem ökologischen Entwicklungspotential. Anschließende linksseitige Bermen.

IV Loh: „Urwald“

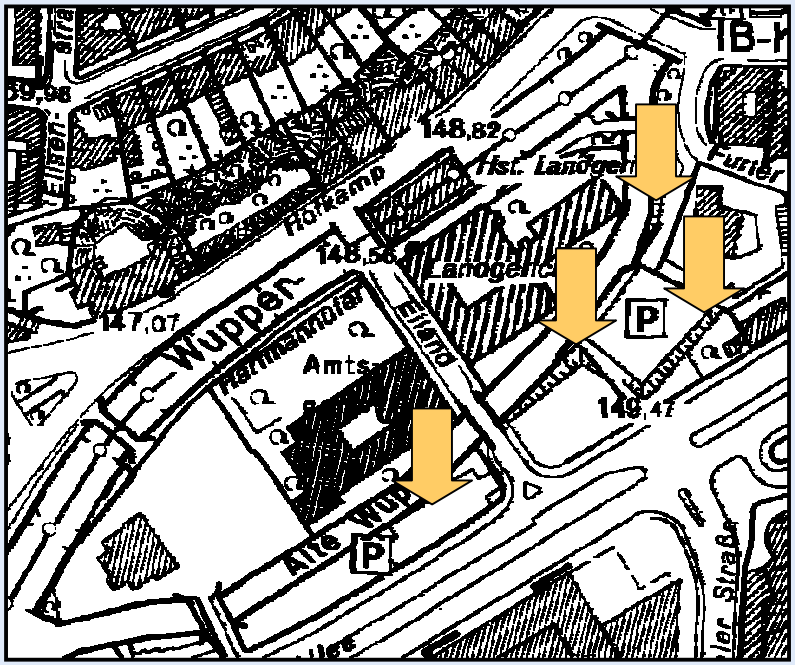


Maßnahmen:
Strukturfördernde Maßnahmen am Gewässer und Ufer. Rück- und Umbau der Bermen.

Ggfls. zusätzlich als Erlebnisweg:Zugang von der Loher Brücke und „Trittsteinweg“ am Ufer entlang. Ausgang über Stichstraße am Brögel (Maßnahme Regionale)

Kosten:
50 T€

V Wupperarm Landgericht: Ufergestaltung, Bendahler Bach



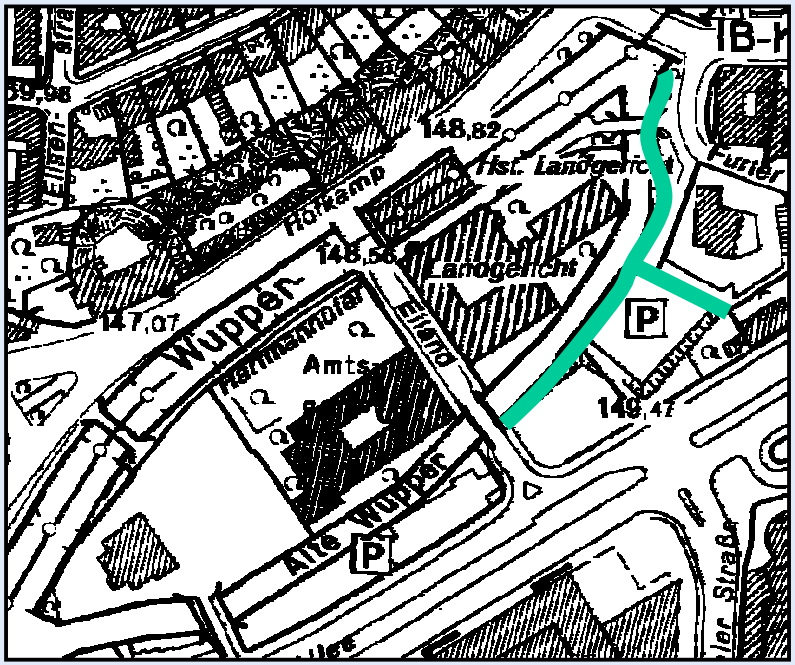
Ausgangssituation:

Rückzugsraum für Fische,
Ansätze von naturnaher Vegetation, hohes Entwicklungspotential

Ufermauer verfallen, Ufer ohne ökologische Strukturen
Angrenzende Flächen
Brachflächen
Bendahler Bach verrohrt

Hoher Anteil städt. Grundstücke

V Wupperarm Landgericht: Ufergestaltung, Bendahler Bach

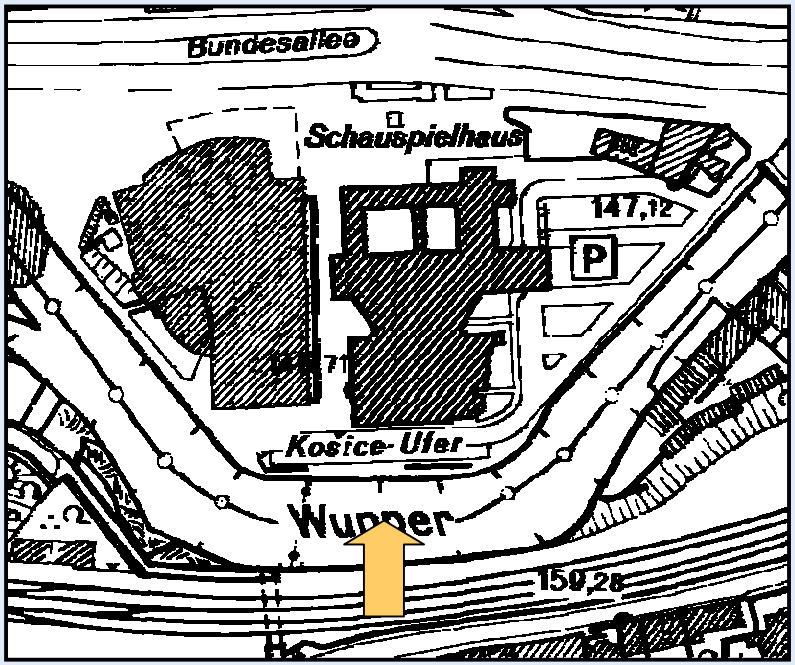


Maßnahmen:

Öffnung des Bendahler Baches und naturnahe Ufergestaltung
Abriss der südlichen Ufermauern und Gestaltung einer naturnahen Böschung
Initialbepflanzung zur Verschattung (Vermeidung Knöterichaufwuchs

Kosten
Bendahler Bach: 40-50 T€
Ufergestaltung: 160-200 T€

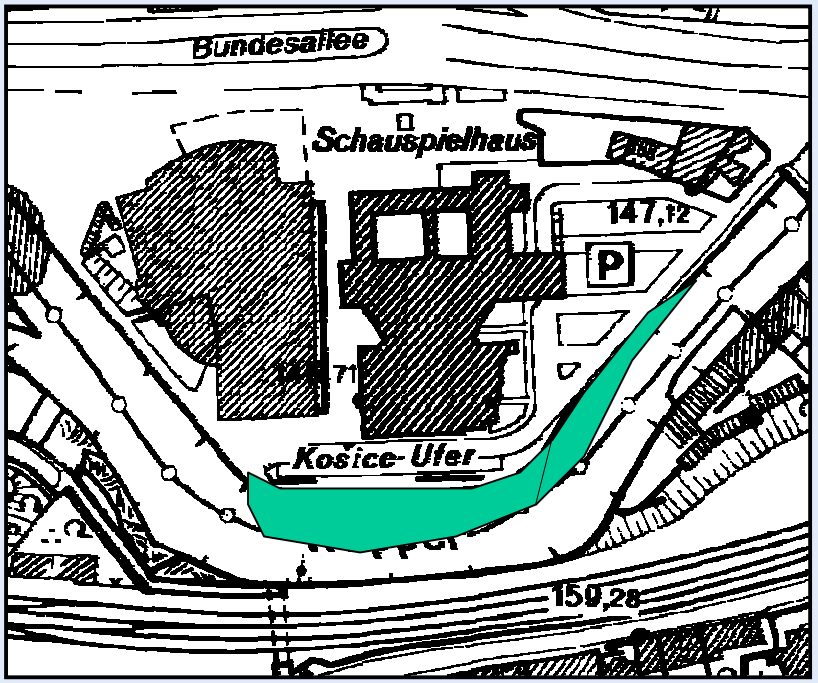
VI Kluse: Gleithang



Ausgangssituation:

Gestörte und vermüllte Ufer im Bereich des Gleithanges ohne wanderfähiges Substrat. Östlich anschließend Berme

VI Kluse: Gleithang

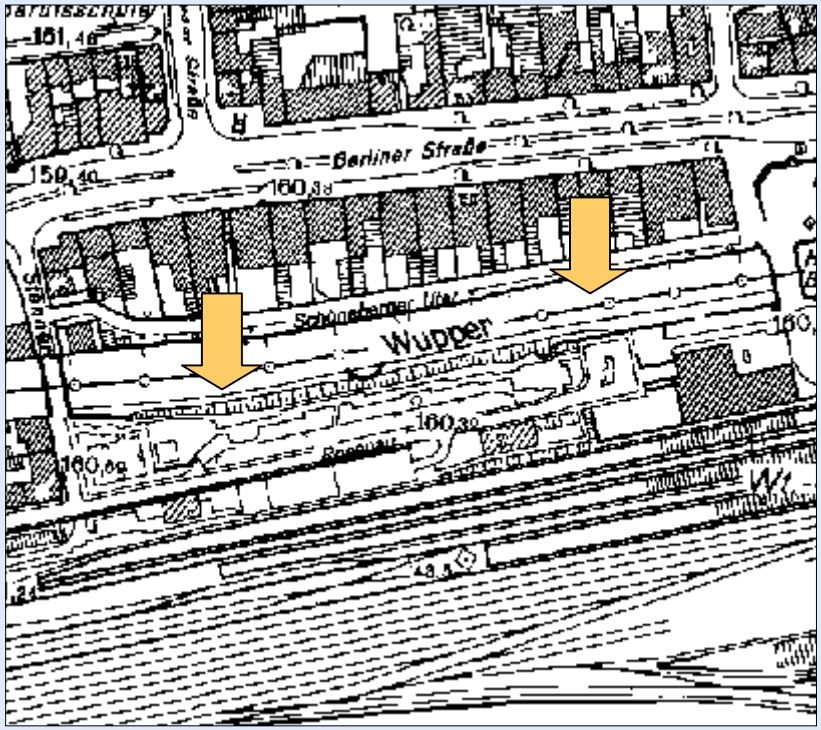


Maßnahme:

Entmüllung der Ufer, Entfernung der Knöterichbestände
Steinschüttung mit Wupperschotter. Rückbau der Berme

Kosten:
15 – 20 T€

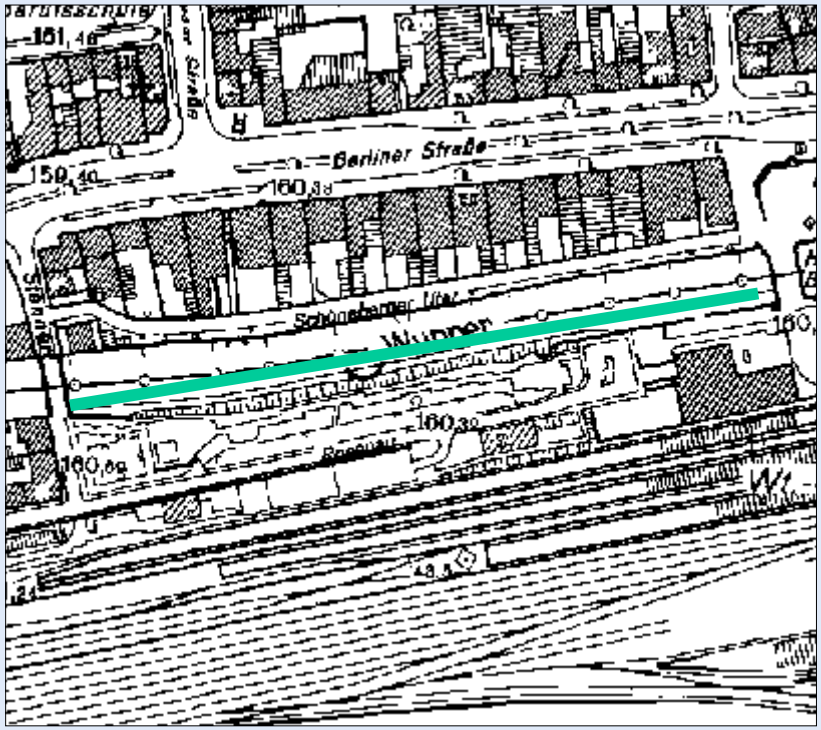
VII Rosenau: Wupperbett



Ausgangssituation:

Strukturarme, monotone durch beidseitig mit Uferbermen eingefasste Gewässerstrecke, Südufer mit erlebnisarmer Grünanlage.

VII Rosenau: Wupperbett



Maßnahmen:

Einbau von Buhnen zur Substratdifferenzierung, Erhöhung der Fließ- und Strömungsdiversität und Schaffung von Ruhe- und Rückzugszonen für die Fischfauna. Ggf. Einbeziehen der Grünanlage durch abflachen der Berme und Schaffung einer standortgerechten Bepflanzung.

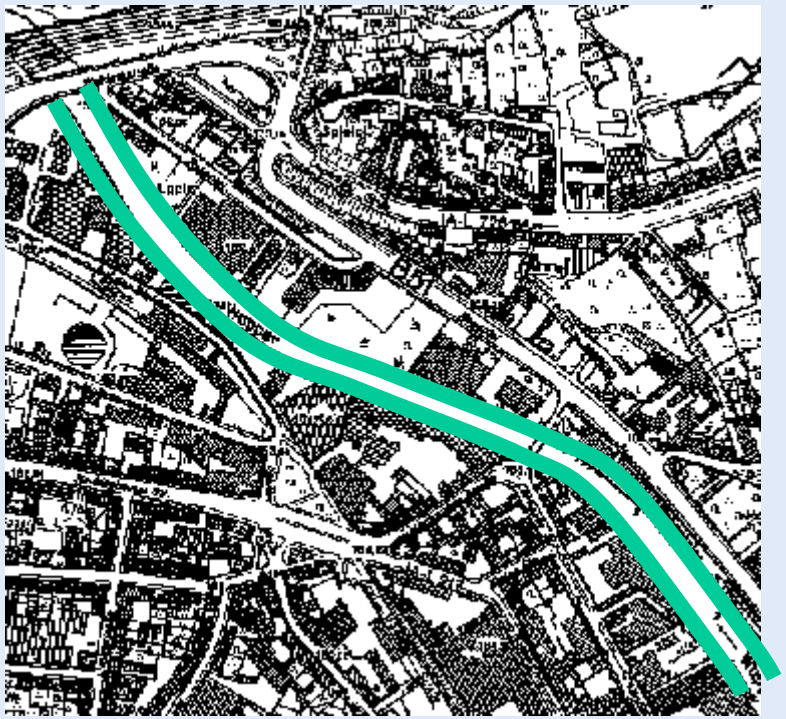
Geschätzte Kosten: 60.000.-€

VIII Oberbarmen: Bermen

Ausgangssituation:

Wupperufer beidseitig mit Bermen verbaut, strukturarm mit geringer ökologischer Qualität.

VIII Oberbarmen: Bermen



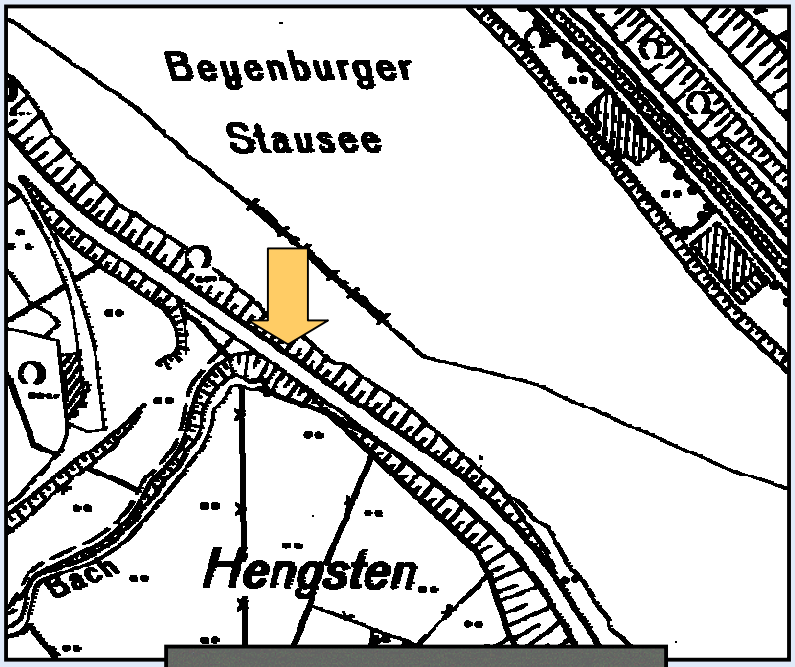
Maßnahmen:

Wo möglich Rückbau der Bermen, Einbau von Buhnen (siehe auch Maßn. VII) punktuell standortgerechte Bepflanzung.

Geschätzte Kosten: ca. 120.000.-€

Restriktionen durch Grundeigentümer und Leitungsträger

IX Beyenburg: Durchlass Hengstener Bach

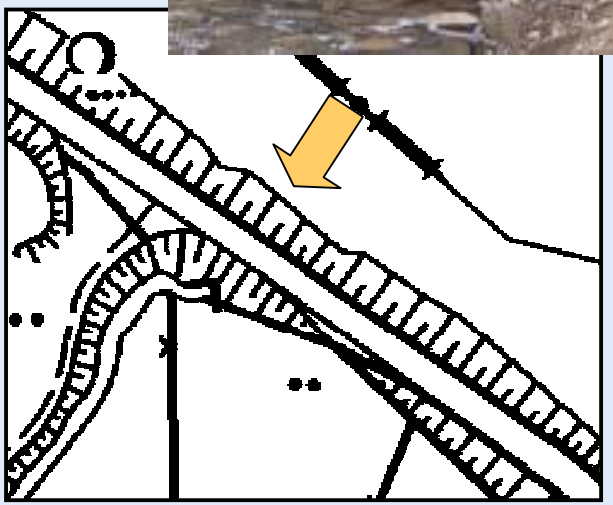


Ausgangssituation:

Zufluss des Hengstener Baches in den Beyenburger Stausee.

Wanderhindernis für Fische und Kleinlebewesen durch Verrohrung, Kaskade und Absturz.

IX Beyenburg: Durchlass Hengstener Bach

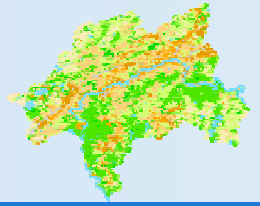


Maßnahmen:

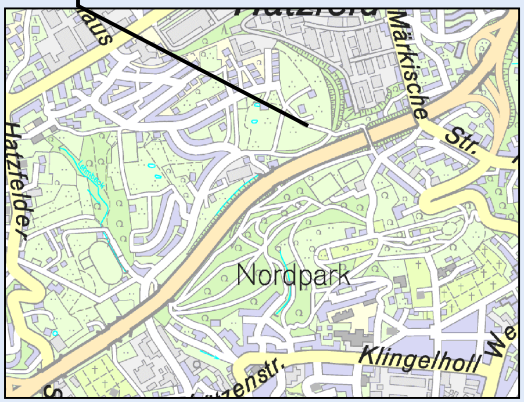
Umbau 20m Verrohrung in Kastenprofil mit Substrat.

Kosten:
50.000 €

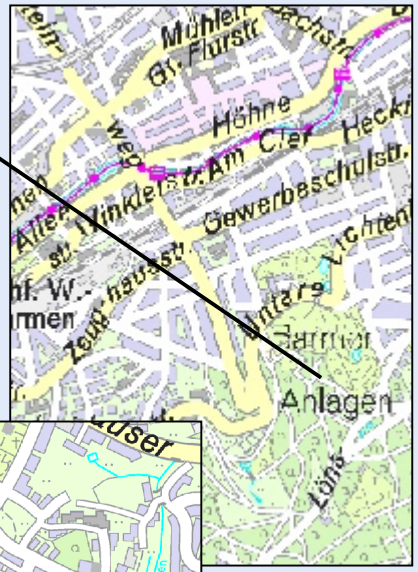
Übersichtskarte: Maßnahmen Nebengewässer



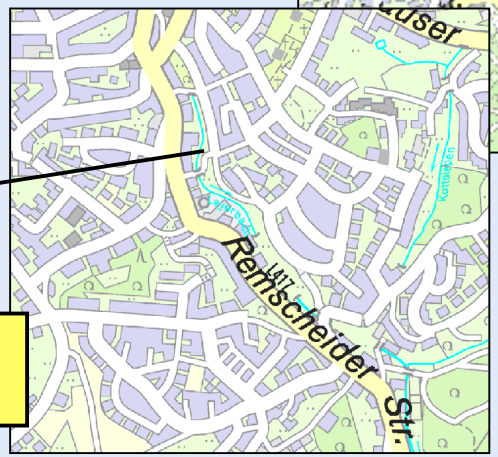
Leimbach: Renaturierung



Barmer Anlagen: Renaturierung

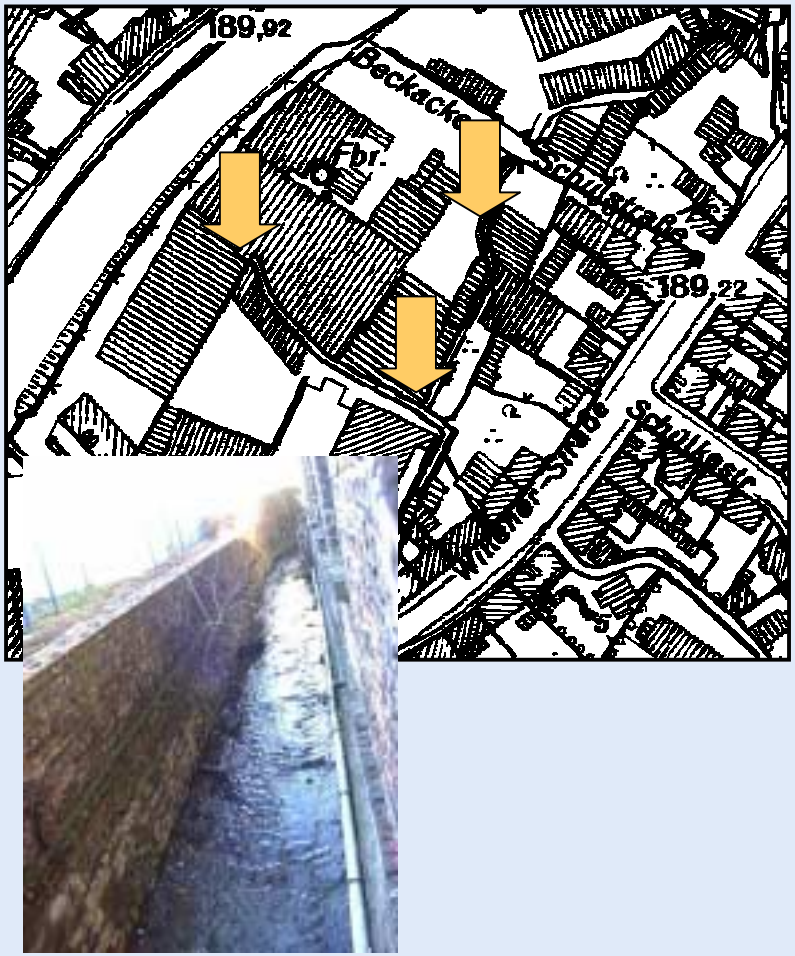


Am Dieck: Ufergestaltung



Leyerbach: Renaturierung

E I. Am Diek: Ufergestaltung

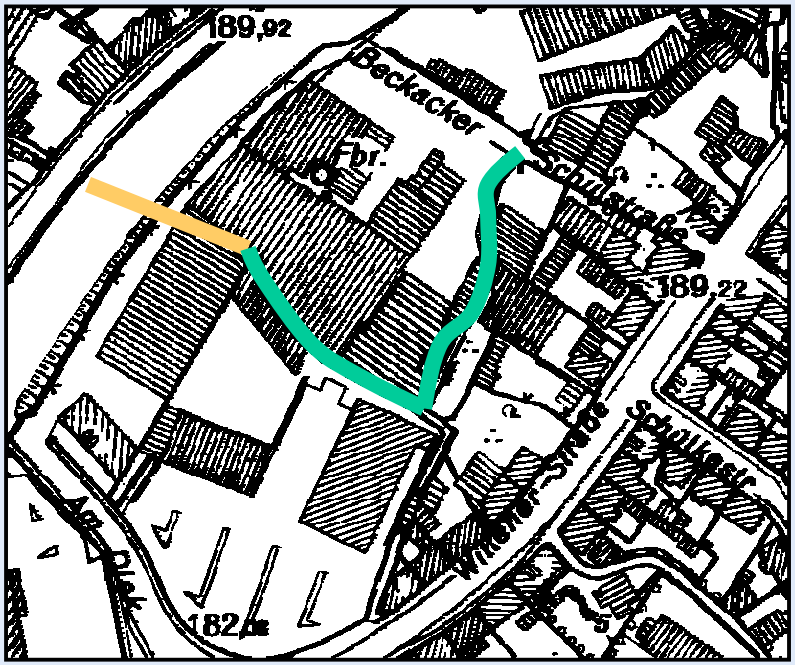


Ausgangssituation:

Zusammenfluss von Mählersbeek und Schellenbeck auf dem Gelände der ehemaligen Fa. Wuppermetall. Ufermauern mit aufstehenden Gebäuden.

Städtebaulicher Vertrag mit Eigentümer zur Offenlegung des verrohrten Abschnitts der Schellenbeck

E I. Am Diek: Ufergestaltung

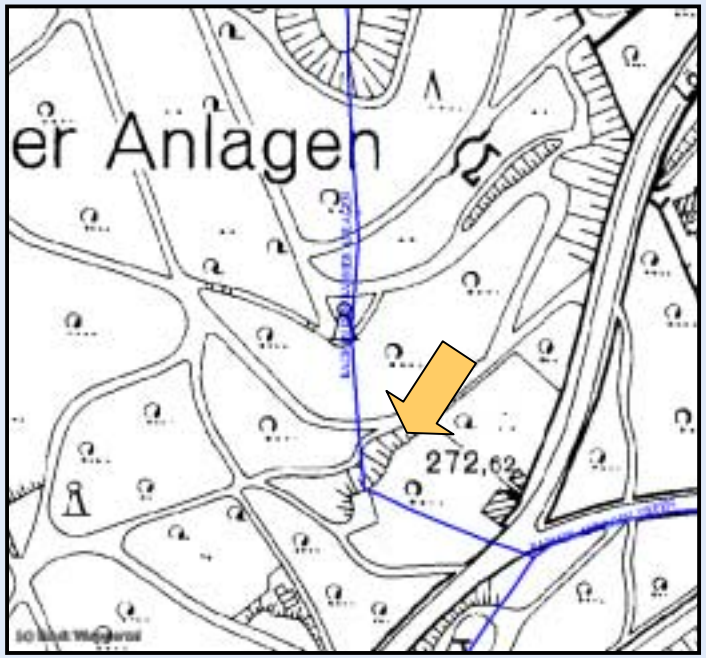


Maßnahmen:

In Ergänzung zur Offenlegung des verrohrten Abschnitts der Schellenbeck:
Ufergestaltung an Schellenbeck und Mählersbeck (Nordufer)

Kosten:
Ufergestaltung 70.000 €

E II. Barmer Anlagen: Renaturierung



Ausgangssituation:

Verrohrter Bachlauf in historischer Parkanlage

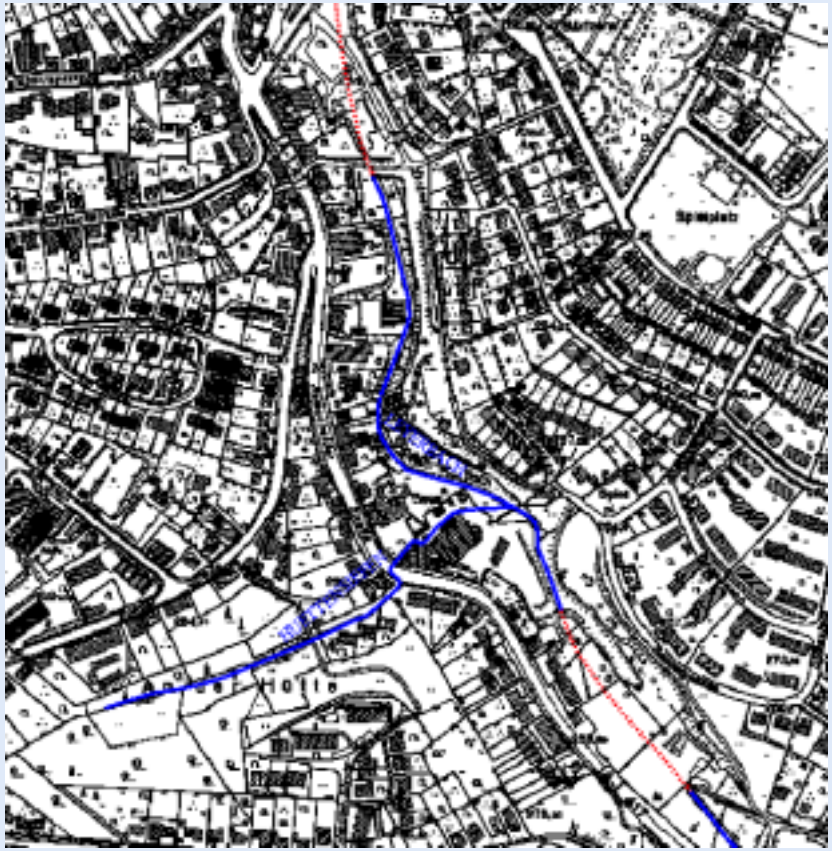
E II. Barmer Anlagen: Renaturierung

Maßnahmen:

Offene, naturnahe Führung des Gewässers, teils gartengestalterische Elemente (170 m)

Kosten:
60 T€

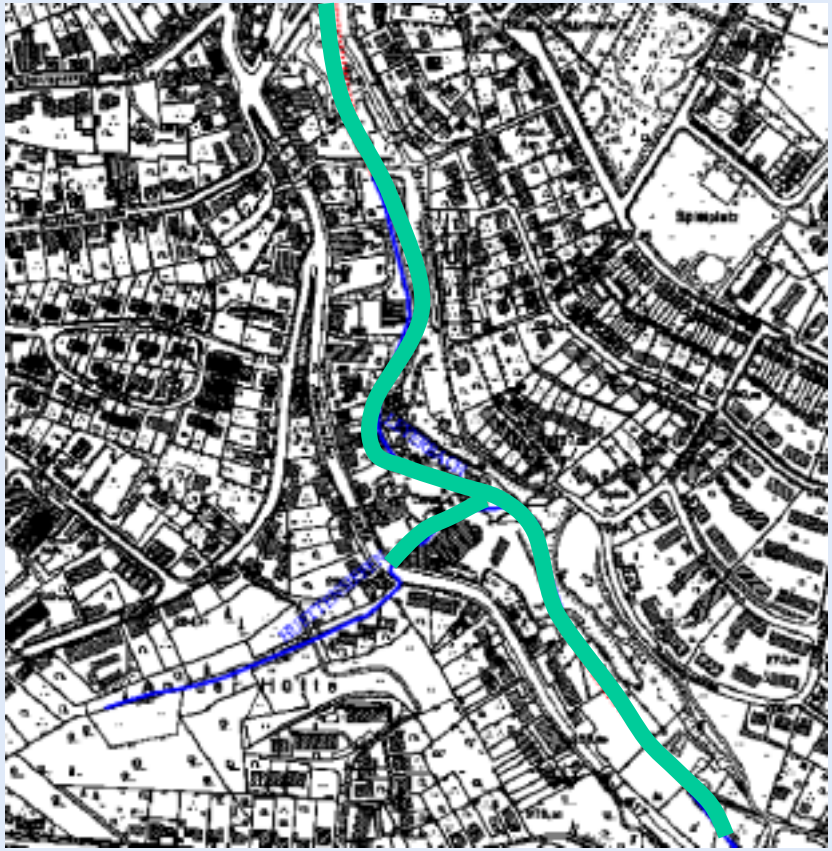
E III. Leyerbach: Renaturierung



Ausgangssituation:

Stark ausgebauter, teilweise verrohrtes Gewässer in Wuppertal Ronsdorf. Durch Kanalbau von Mischwassereinleitungen befreit.

E III. Leyerbach: Renaturierung

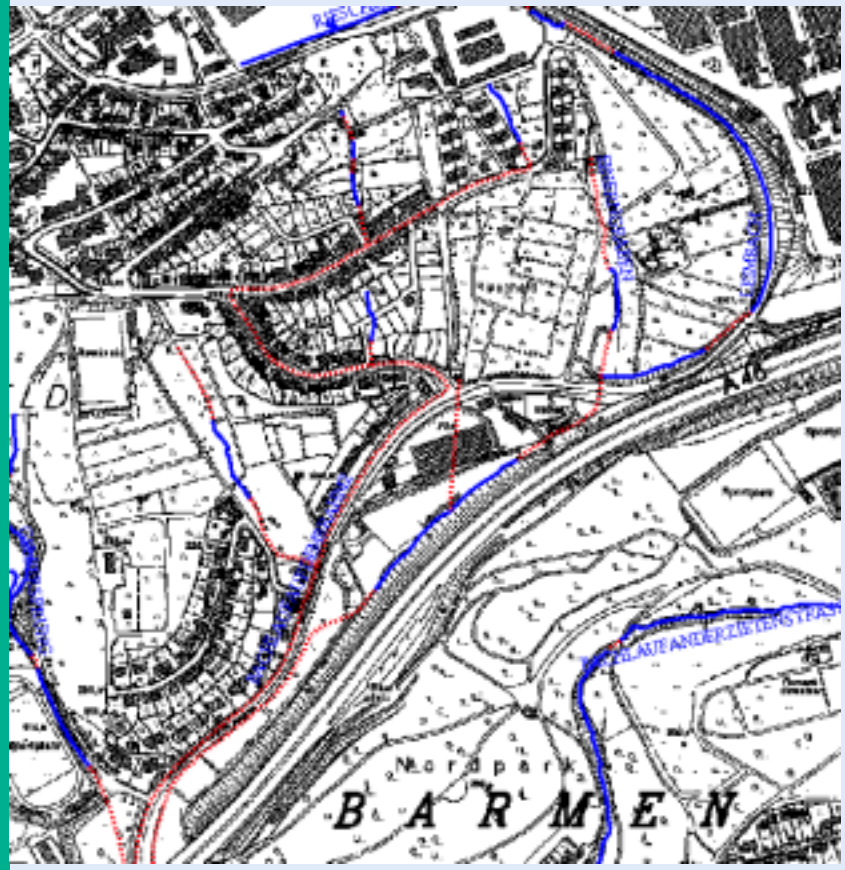


Maßnahmen:

Renaturierung zwischen der Straße „Am Stadtbahnhof“ und der Stadtgrenze zu Remscheid auf einer Länge von rd. 1200 Metern. Einbeziehung des Hüttensiefen.

Kosten: 500 T€

E IV. Leimbach: Renaturierung



Ausgangssituation:

Stark ausgebauter, teilweise verrohrtes Gewässer in Wuppertal Hatzfeld. Durch Kanalbau von Regenwassereinleitungen befreit.

E IV. Leimbach: Renaturierung

Maßnahmen:

Renaturierung zwischen Fa. „DuPont“ und dem offenen Abschnitt südlich A46 auf einer Länge von rd. 1500 m.

Kosten: 750 T€